

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 38 (1922)

**Heft:** 49

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zerschneiden der Stämme auf gewisse Längen, eine äußerst mühsame, zeitraubende Arbeit, die von zwei Männern mit Waldsägen betätigt werden mußte. Das Bedürfnis nach einer brauchbaren maschinellen Hilfe hat zur Konstruktion der abgebildeten, nachstehend beschriebenen Motor-Quersäge geführt. Seit Jahren gibt es zu diesem Zweck Maschinen, die entweder stationär oder auf Rollwagen verschiebbar sind. Vielfach haben unsere Sägewerke weit verstreute Rundholzplätze, die zum leichten Abladen und Aufstürmen der Hölzer an Halden verlegt werden. Kommen dabei hin und wieder besonders große Eichen-, Nußbaum- oder sonstige Stämme vor, so werden sie dort abgeladen, wo dafür am besten Platz vorhanden ist. In den wenigsten Fällen ist es möglich, alle vorkommenden Hölzer einer vorhandenen Geleisanlage entlang parallel zu lagern und deshalb konnten die bisher bekannten Quersägen nur ungenügend ausgenützt werden, weil sie eben nur in begrenztem Sinne mobil waren.

Bei der neuen Motor-Quersäge System „Dubler“ sind nun diese Nachteile vermieden. Die Maschine kann vollständig transportabel überall verwendet werden, so daß also das Transportieren der schweren Stämme an die Geleisebahn dahinfällt.

Die Maschine selbst besteht aus einem Benzin-Motor von zirka 4—5 PS. die ermöglichen, die zähesten Hölzer bis 130 cm Querdurchmesser zu zerschneiden. Der speziell für diesen Zweck konstruierte Viertakt Benzin-Motor ist mit einem Hochspannungs-Magnetapparat und einem modernen Vergaser versehen, welche bewirken, daß Motorstörungen sozusagen ausgeschlossen sind. Vermittelt einer

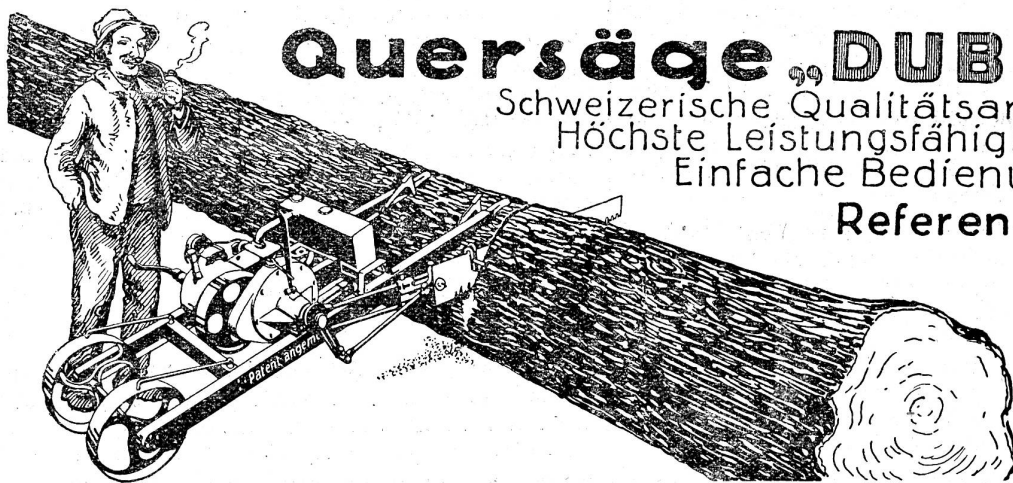
an der vorderen Traverse ein Lager vorgesehen, wo man in einigen Sekunden zwei weitere lenkbare Räder anmontieren kann, die es ermöglichen, die Maschine an einer Deichsel auf jede beliebige Entfernung zu schleppen.

Um diese Maschine auch auf bestehenden Geleiseanlagen verschiebbar verwenden zu können, sind die beiden Handgriffe wegnehmbar und in wenigen Minuten kann die Maschine auf einem Rollwagen aufgeschraubt zur Verschiebung auf Geleisen verwendet werden.

Die Leistungen dieser Quersäge sind ganz hervorragend. So wurden

Eichenstämme von 900 mm Durchm. in 5 Minuten 35 Sekunden			
Buchenstämme „ 500 mm „ „ 1 „ 45 „			
Ahornstämme „ 40 mm „ „ 1 „ 45 „			
Tannenstämme „ 400 mm „ „ 1 „ 5 „			

geschritten. Der Schnitt ist absolut genau und gerade. Die Verschiebung von einem Schnitt zum anderen ist im Augenblick erledigt und die Maschinen selbst stets betriebsbereit. Mit der äußerst einfachen Bedienung findet sich jeder Handlanger auf dem Rundholzplatz zurecht. Eventuell vorkommende Überlastungen, die bei Verwendung von Elektromotoren unfehlbar zu Beschädigungen führen müßten, überwindet dieser Benzinmotor mit Leichtigkeit. Die Maschine ist zum Patent angemeldet und stellt ein Produkt schweizerischer Qualitätsarbeit dar, das nur aus den hochwertigsten Materialien hergestellt ist. Der Verkauf liegt in den Händen der Firma Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel, die mit Prospekt und Preisofferte jedem Interessenten zur Verfügung steht.



## Quersäge „DUBLER“

Schweizerische Qualitätsarbeit  
Höchste Leistungsfähigkeit  
Einfache Bedienung  
Referenzen

Ölpumpe wird das Öl an sämtliche Lager- und Reibungsstellen des Motors geleitet, so daß der Motor ganz automatisch und ohne jede Wartung zuverlässig geschmiert wird. Die Kraftübertragung wird durch Zahnräder und einer Konustkupplung bewirkt. Getriebe und Kupplung sind in einem Aluminiumgehäuse eingekapselt und laufen im Öl, was zur Folge hat, daß die Abnutzung der beanspruchten Maschinenteile auf ein Minimum beschränkt wird. Den Motor kann man leer laufen lassen, auf jede beliebige Tourenzahl regulieren und, wenn man die Säge in Betrieb setzen will, an einem Handhebel die Konustkupplung einschalten. Die Motor-Quersäge selbst ist zu einem Schubkarren ausgebildet, der aus einem Stahlrahmen hergestellt ist und am einen Ende zwei Handgriffe zum Stoßen und am anderen zwei Räder besitzt. Das Hauptgewicht der Maschine ist möglichst nahe an die Räder montiert, welches bezweckt, daß die Maschine mit Leichtigkeit von einem Mann auf dem Werkplatz oder im Wald an jeden beliebigen Arbeitsplatz gestoßen werden kann. Für weitere Transporte ist

## Verschiedenes.

† Schreinermeister Wendelin Heim in Münsterlingen (Thurgau) starb am 22. Februar nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 60 Jahren.

† Malermeister Karl Krauß-Zsli in Luzern starb am 27. Februar im Alter von 36 Jahren.

† Wagnermeister Josef Baumli-Len in Hochdorf starb am 26. Februar im Alter von 57 Jahren.

Die Verordnung betreffend Vergebung von Arbeiten und Lieferungen für den Kanton Zürich wurde vom Regierungsrat mit folgender Bestimmung abgeändert: „Die Sicherheit (Kaution) soll in der Regel zehn Prozent der Übernahmssumme nicht übersteigen; bei Übernahmssummen unter 10,000 Franken soll im allgemeinen keine Kaution verlangt werden.“

Die neue Bauordnung für St. Gallen ist vom Gemeinderat nach der Vorlage der Kommission angenommen worden. Er genehmigte ferner den Kauf einer Liegenschaft an der Kolosseumstraße im

Beträge von rund 94.000 Fr. und den Wiederverkauf eines Teiles dieser Liegenschaft an die Sektion St. Gallen des Schweizerischen Verbandes zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues, der den Bau von Einfamilienhäusern, den die Stadt durch Übernahme der II. Hypothek bis auf 70% der Anlagelkosten fördert. Ferner wurden die Pläne und Kostenvoranschläge für die als Notstandsarbeit vorgesehene Kanalisation der Zürcherstrasse gutgeheißen.

**Fachkurs für autogene Metallbearbeitung in Winterthur.** (Mitget.) Die Sauerstoff- und Wasserstoffwerke Luzern A.-G. Luzern veranstalten vom 16. bis 20. April 1923 gemeinsam mit dem Gewerbemuseum Winterthur in den Lokalen der Metallarbeiterschule Winterthur einen Kurs für autogene Metallbearbeitung. Den theoretischen und praktischen Unterricht erteilt Herr Heinrich Fenner, Schweißmeister aus Zürich. Herr Fenner steht über 25 Jahre in eigener Praxis. Er leitet seit dem Anfangsstadium der autogenen Metallbearbeitung Schweißkurse und gilt allgemein als sehr tüchtiger Fachlehrer.

Der Kurs findet statt: vormittags 8—12 Uhr, nachmittags 2—1/2 Uhr.

Die Theorie nimmt täglich 1 1/2—2 Stunden in Anspruch. Die übrige Zeit wird praktisch gearbeitet. Zur Deckung der Unkosten erheben wir ein Kursgeld von 35 Fr. In dieser Lage ist der Verbrauch von Acetylen-Diffous-Sauerstoff, Schweißmaterialien und Übungsmetallen inbegriffen. Die Unfallversicherung hingegen geht zu Lasten der Teilnehmer, die für die Versicherung selbst zu sorgen haben. Für Unfall übernimmt die Kursleitung keine Verantwortung. Das nötige Werkzeug für die Vorbereitung der Schweißarbeiten (Felle, Hammer, Meißel) soll vom Kurs-Teilnehmer mitgebracht werden. Das Übungsmaterial liefert die Kursleitung. Es steht aber im Interesse der Teilnehmer selbst, wenn sie interessante, wenn möglich zubereitete Arbeitsstücke in Guß, Schmiedeeisen, Stahl, Kupfer zc. zur Schweißung mitbringen.

Die Kursleitung sorgt auf Wunsch für Unterkunft in einem guten Gasthaus zu bescheidenen Pensionspreisen.

Am Schluß des Kurses zeigen wir den Kursteilnehmern unter fachkundiger Führung unser modernes Sauerstoffwerk in Größe mit Erklärung des Fabrikationsverfahrens. Experimente mit flüssiger Luft werden den Abschluß dieser Exkursion bilden.

Anmeldungen für den Kurs nehmen die Sauerstoff- und Wasserstoffwerke Luzern A.-G. oder das Gewerbemuseum Winterthur entgegen. Der Kursbeitrag hat mit der Anmeldung zu erfolgen.

**Programm.**

1. Tag. Theorie: Einführung in die autogene Metallbearbeitung. Besprechung der Schweißung von Schmiedeeisen. Vorbereitung der Arbeitsstücke. Flammenregulierung. Praxis: Übungsschweißen in Schmiedeeisen.

2. Tag. Theorie: Behandlung der Schweißbrenner, Reduzerventile, Flaschenventile, Acetylen-Entwickler. — Materialspannungen, Prüfungsmethoden. Anordnung der Zusatzmaterialien. Praxis: Schwierige Schweißarbeiten in Schmiedeeisen und Stahl, in senkrechter und überlagerter Anordnung. Prüfung ausgeführter Schweißnähte (Schliff- und Abproben).

3. Tag. Theorie: Schweißen von Gußeisen. Praxis: Schweißen von Gußeisen, Maschinenteilen, Gußeisen mit Schmiedeeisen.

4. Tag. Theorie: Schweißen von Kupfer, Messing, Bronze, Aluminium, Weilötung, Hartlöten mit Sauer-

stoff-Acetylen. Praxis: Freigewählte Schweißübungen in allen Metallen, Schweißen von mitgebrachten Gegenständen.

5. Tag. Theorie: Autogenes Schneiden, Konstruktion und Behandlung der Schneidbrenner, Kostenberechnung über autogenes Schweißen und Schneiden. Praxis: Allgemeine Schweiß- und Schneideübungen.

**Ueber die Wandmalereien im Kinderspital Wildermeth in Biel** wird berichtet: Erfreuliche Ansätze einer Wiederbelebung der Wandmalerei zeigen sich durch das ganze Land. Kirchen und Schulen erfahren in stets wachsender Zahl eine angepasste und sinngemäße Ausschmückung. Auch die Krankenhäuser lassen sich von dieser Bewegung ergreifen; so das Kinderspital Wildermeth in Biel, wo seit Weihnachten zwei Säle Wandbilder aufzuweisen haben, die sie zu künstlerischen Sehenswürdigkeiten erheben.

Der eine Raum erhielt seine malerische Zierde von dem Bieler Künstler Philippe Robert. Links und rechts von der Eingangstür standen dem Maler zwei längere Wände zur Verfügung, während die Wand gegenüber zwei kleinere Flächen bot. Aus naheliegenden Gründen konnte sich Robert nicht des alten Freskofahrens bedienen. Er malte seine Bilder auf großen Sternitplatten, die für den Zweck besonders hergestellt worden waren, und gebrauchte sogenannte Mineralfarben. Die Platten werden dann mit eisernen Haken gegen die Wand befestigt, derart, daß zwischen ihnen und der Mauerfläche ein kleiner Raum frei bleibt, was das Übergreifen von eventueller Feuchtigkeit verhindert; eine einfache Holzleiste bedeckt dann die Ränder und rahmt das Gemälde ein. Dem Orte entsprechend sind biblische Szenen zur Darstellung gelangt, wo Kinder die Hauptrolle spielen. Zuerst die Auffindung des Moses, dann Jesus und die Kindlein, endlich die Episode der lebendigen Quellen — aus dem apokryphen Evangelium der Kindheit Jesu — und das Kinderparadies. Die hellen, freundigen Farben passen sich dem Raum vorzüglich an; die klare Anordnung und die äußerst geschickte Komposition machen nicht nur die dargestellte Begebenheit allgemein verständlich, sondern erheben sie in religiösem Sinne bis zu einem Seelenerlebnis. Robert hat hier bewiesen, daß er sich der Gesetze der Wandmalerei, die

**O. Meyer & Cie., Solothurn**  
Maschinenfabrik für



**Francis-Turbinen**

Pelton-turbine  
Spiral-turbine  
Hochdruck-turbinen

für elektr. Beleuchtungen.

**Turbinen-Anlagen** von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild freres Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard freres Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgher Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermaun Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarb Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen. 3771

in erster Linie Großzügigkeit der Auffassung, Vereinfachung der Mittel und Verzicht auf die räumliche Illusion vorschreiben, vollauf bewußt war und daß er die Kraft besitzt, theoretische Erwägungen in Taten umzuwandeln. Sein Kinderparadies ist von einer solchen Dufstigkeit und Anmut, daß sicher alle Mütter sich daran nicht satt sehen können.

Den anderen Saal schmückte der Appenzeller Künstler R. Tanner aus Herisau. Tanner hat direkt auf die Wand gemalt. Beiderseits von der Tür sind die Anbetung der Magier und die Auferweckung des Jairathochterleins, zusammen mit anderen Episoden, nach Art der alten Meister dargestellt. Der Glanz und die Tiefe der Farbgebung — hier handelt es sich um Ölverfahren —, sowie die glühende und verhaltene religiöse Leidenschaft steigern aufs höchste die Ergriffenheit des Beschauers: namentlich Christus als lichte weiße Gestalt hinterläßt einen nachhaltigen Eindruck. Tanner hat sich hier als ein Künstler erwiesen, der die kirchliche Malerei zu einem neuen Leben erwecken könnte.

R. N.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis Fragen.

NB. Verkauf, Tausch, und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 St. in Markten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 St. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

8. Wer hätte gut erhaltene Druckwalzen mit Walzenvorschub und 2 Blockwagen zu einem Einfaßgatter abzugeben? Lichtweite 65 cm. Offerten mit Preisangaben an F. Herzog, Sägerei, Hor-nußen (Aargau).

9a. Wer übernimmt das Umändern einer vierkantigen Hobelwelle auf runde Welle, 60 cm lang? b. Wer liefert neue runde Hobelmessermellen, 60 cm lang? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 9 an die Expd.

10. Wer hätte abzugeben gut erhaltenen Holzschopf für Lagerung von Brettern und Brennmaterial? Offerten mit näheren Angaben und Preis an A. Bischof, Burgstraße 80, St. Gallen.

11. Wer liefert galvanisierte Wasserröhren? Offerten an Elektrizitätswerk und Wasserversorgung Zermatt.

12. Wer liefert gußeiserne Tischbeine? Offerten an Elektrizitätswerk Zermatt.

13. Wer hätte 1 vertikalen Zeichnungstisch mit hölzernem oder gußeisernem Untergestell, guter Schienenführung, Breitgröße 1000/1500, gebraucht, gut erhalten, abzugeben? Offerten unter Chiffre 13 an die Expd.

14. Wer liefert Brunnenstümpfel für Brunnenröhrer? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 14 an die Expd.

15. Wer liefert Sternit-Pflanzenkübel und -Kisten, sowie Blechüber, Wasch- und Kofensteden? Offerten an G. Schneider, Worbstraße b. Muri (Bern).

16. Wer hätte gebrauchte Drehbank für Holz und Eisen, eventuell mit Supporfix, abzugeben? Offerten mit Beschreibung an Hartmann Schlegel, Dreher, Klosters-Drift (Graubünden).

17. Wer hätte 1 Reck aus T-Balken, NP 15, 2,50 m hoch, mit oder ohne Reckflange, abzugeben? Offerten mit Preis an H. Ferrario, Baugeschäft, Urdorf.

18. Wer hätte gut erhaltene, gebrauchte T-Balken von 10, 12, 14 cm Höhe, 16 1/2 m Mindestlänge, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 18 an die Expd.

19. Wer hat gebrauchte, eiserne Röhren, 2—3 Zoll Durchmesser, abzugeben? Offerten an R. Schweizer, Basel, Kleinhüningerstraße 43.

20. Wer hätte abzugeben eine gebrauchte, aber gut erhaltene Bandsägeschärfmaschine? Offerten mit Beschreibung unter Chiffre 20 an die Expd.

21. Wer hätte sofort abzugeben 1 Flaschenzug, zirka 4 bis 5 Tonnen Tragkraft? Offerten an Karl Bächler, Ober-Entfelden b. Narau.

22. Wer hätte sofort abzugeben 1 vertikalen Dampfkessel von 6—10 m<sup>2</sup> Heizfläche und 5—8 Atm. Druck? Offerten unter Chiffre 22 an die Expd.

23. Wer liefert gebrauchte oder neue Riesfortier-Trommel mit mech. Antrieb, mit 3 Siebfeldern? Offerten an Max Fischer & Cie., Baugeschäft, Lenzburg.

24. Wer hätte zirka 300 m Geleise, 60 cm Spur, 65 mm Schienenhöhe, einige Rippwagen, Drehscheiben und Weiche abzugeben? Offerten unter Chiffre 24 an die Expd.

25. Wer hätte 2 Differdinger-Träger, 6,90 m lang, 24 cm hoch, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 25 an die Expd.

26. Wer liefert Rollbahngeleise, 65 mm Profil, 50 cm Spurweite? Offerten an F. Wen, Sägerei, Wolhusen.

27. Wer hat gebrauchten, gut erhaltenen Cornwall-Dampfkessel, 50—100 m<sup>2</sup> Heizfläche, 6—12 Atm., abzugeben? Offerten mit näheren Angaben und Preis unter Chiffre 27 an die Expd.

28. Wer liefert Turbinen für ein Gefälle von ca. 4 m zum Gebrauch für Wasser und elektr. Kraft und wer erstellt eventuell Pläne mit Kostenvoranschlag? Offerten unter Chiffre 28 an die Expd.

29. Wer liefert Gußlager (Naben) für Trotinet? Offerten an Jakob Hefti, mech. Wagnerei, Leuggelbach (Glarus).

30. Wer liefert neu oder gebraucht 1 Schmirgelscheibe, 30 cm Durchmesser, 5—6 cm breit und 4 cm Bohrung; 1 Transmissionswelle, 1,50 m lang, 30 mm Durchmesser; 1 Fußwinde mit ca. 20 Zentner Tragkraft? Offerten an Jos. Knüsel, Wagnerei, Metzestappel (Luzern).

31. Wer liefert ca. 6 m<sup>2</sup> trockene Rottannenbreiter, 30 und 36 mm? Offerten an F. Rüpfel, Küferi, Worb.

32a. Wer liefert zirka 100 m Hochdruck-Wasserleitungs-röhren 120—150 mm Lichtweite? b. Wer ändert Vierkantwelle, 45 cm in Runde, samt Einbau von Kugel- oder Rollenlager? Offerten an Baugeschäft Zost, Grütli (Graubünden).

33. Wer liefert neu oder gut erhaltenen Journierböcke, sowie Zink event. Aluminiumzulagen? Offerten mit Preisangaben an Hans Weibel, Schreinermeister, Randerleg.

34. Wer dichtet undicht gewordene Zementdächer, oder liefert Material zum Abdichten eines solchen begehbaren Daches? Offerten an A. Gloor, mech. Schlosserei, Narau.

35. Wer liefert Sperrholz oder Karton-Platten zu Blafonds? Offerten mit Preisangaben an Bortler & Schmoeder, Baugeschäft, Ringgenberg (Bernoberland).

36. Wer liefert 1 Riemenscheibe, 50 cm Durchmesser, 12 cm Kranz, 45 mm Bohrung? Preisofferten an Säge Gemertshausen-Romanshorn.

37. Wer hätte 1 kleine Eisenhobelmaschine, 1 englische Eisen-drehbank, zirka 1 1/2 m Drehlänge und großer Abköpfung, 30 T-Eisen ca. 3 m lang, 100—120 mm, abzugeben? Offerten unter Chiffre 37 an die Expd.

38. Wer liefert halbrunde Holzschindeln für Fassadenverkleidung, ca. 45 mm breit? Offerten unter Chiffre 38 an die Expd.

39. Wer hat abzugeben gut erhaltene oder neue 1/4—1/2 Hochdruckturbine, eventuell mit Windflügel, für Schmiedefeuer? Offerten unter Chiffre 39 an die Expd.

## Antworten.

Auf Frage 1259. Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik Gerber & Cie. in Bern.

Auf Frage 1259. Eine kleine, gebrauchte, eiserne Bandsäge für Fuß- und Kraftbetrieb hat abzugeben: Hubacher, Schreineri, Hindelbank, (Bern).

Auf Frage 1260. Nabit-Gewebe liefert Otto Zaugg, Werkzeuggeschäft, Bern, Kramgasse 78.

Auf Frage 1262. Laufrollen, Ketten usw. für eine Seil-anlage liefert Otto Zaugg, Werkzeuggeschäft, Bern, Kramgasse 78.

Auf Frage 1263. Druckwerke für Hebelhochpressen usw. liefert Otto Zaugg, Werkzeuggeschäft, Bern.

Auf Frage 1267. Flügel-pumpen für Del liefert die Maschinenfabrik A. Billiger, Hochdorf.

Auf Frage 1267. Flügel-pumpen für Del liefert Otto Zaugg, Werkzeuggeschäft, Bern.

**WILH. BAUMANN HORGEN**

Rolladen. Rolljalousien. Jalousieladen. Rollschutzwände

Gegründet 1860